



Deutsche Meisterschaft 2010 in der H-Jollen Klasse vom 01.07.2010 bis 04.07.2010

Veranstalter: Deutscher Segler-Verband
Durchführender Verein: Segelverein Malchow e.V.

Ausschreibung

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den "Wettfahrtregeln Segeln" festgelegt sind.
- 1.2. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV, der deutsche Text.

2. Werbung

- 2.1. Werbung durch den Teilnehmer ist wie folgt beschränkt: es gilt Kategorie C für Werbung gemäß ISAF Regulation 20.
- 2.2. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1. Die Regatta ist für Boote der H-Jollen Klasse offen, die gemäß MO 8 qualifiziert sind.
- 3.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben.
- 3.4. Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das beiliegende Formular ausfüllen und es zusammen mit der geforderten **Meldegebühr bis zum 16.06.2010** an Segelverein Malchow e.V., Strandstraße 10a, 17213 Malchow senden.

4. Meldegebühr

- 4.1. Die geforderten Meldegebühren sind im folgenden aufgelistet:

Klasse	Meldegebühr
H-Jolle	120,00 €

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Die Gebühren sind zu überweisen auf:



Kontoinhaber:	Segelverein Malchow e.V.
kontoführendes Institut:	Müritz Sparkasse
Kontonummer:	210 018 720
Bankleitzahl:	150 501 00

4.2. Zur Meldung ist das in der Anlage befindliche offizielle Meldeformular zu verwenden.

5. Zeitplan

5.1. Anmeldung: Mittwoch, **30.06.2010** vom **16:00** Uhr bis **21:00** Uhr
Donnerstag, **01.07.2010** vom **09:00** Uhr bis **13:00** Uhr

5.2. Vermessung und Kontrolle: Donnerstag, **01.07.2010** vom **09:00** Uhr bis **13:00** Uhr

5.3. Datum der Wettfahrten:

Datum	Klasse H-Jollen
01.07.2010	Wettfahrt(en)
02.07.2010	Wettfahrt(en)
03.07.2010	Wettfahrt(en)
04.07.2010	Reservetag

5.4. Anzahl der Wettfahrten:

Klasse	Anzahl	Wettfahrten pro Tag
H-Jollen	8	max. 4

5.5. Erste Startmöglichkeit: Donnerstag, **01.07.2010 14:00** Uhr

5.6. Letzte Startmöglichkeit: Sonntag, **04.07.2010 14:00** Uhr

6. Vermessung

6.1. Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.

7. Segelanweisungen

7.1. Die Segelanweisungen sind am 30.06.2010 nach 16:00 Uhr im Org.-Büro erhältlich.

8. Veranstaltungsort

8.1. Anlage A zeigt die Lage des Regattahafens.

8.2. Anlage B zeigt die Lage des Wettfahrtgebietes.

9. Die Bahnen

9.1. Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.



10. Wertung

- 10.1.** entsprechend MO 10 und 11
- 10.2.** 4 Wettfahrten sind erforderlich, um eine Serie zu bilden (siehe MO 10.2).
- 10.3.** Werden weniger als 5 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Werden 5 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.

11. Liegeplätze

- 11.1.** Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen auf dem Bootsliegplatz bzw. im Hafen liegen.

12. Funkverkehr

- 12.1.** Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

13. Preise

- 13.1.** Die vom DSV vergebenen Preise und Titel richten sich nach MO15.

14. Haftungsausschluss

- 14.1.** Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- / bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten-, Arbeitnehmer- und Mitarbeiter- Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inklusive der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.



15. Versicherung

- 15.1.** Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens **1.500.000 €** (in Worten: **eins Komma fünf Millionen Euro**) pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

16. Weitere Informationen

- 16.1.** Für weitere Informationen bitte wenden an:

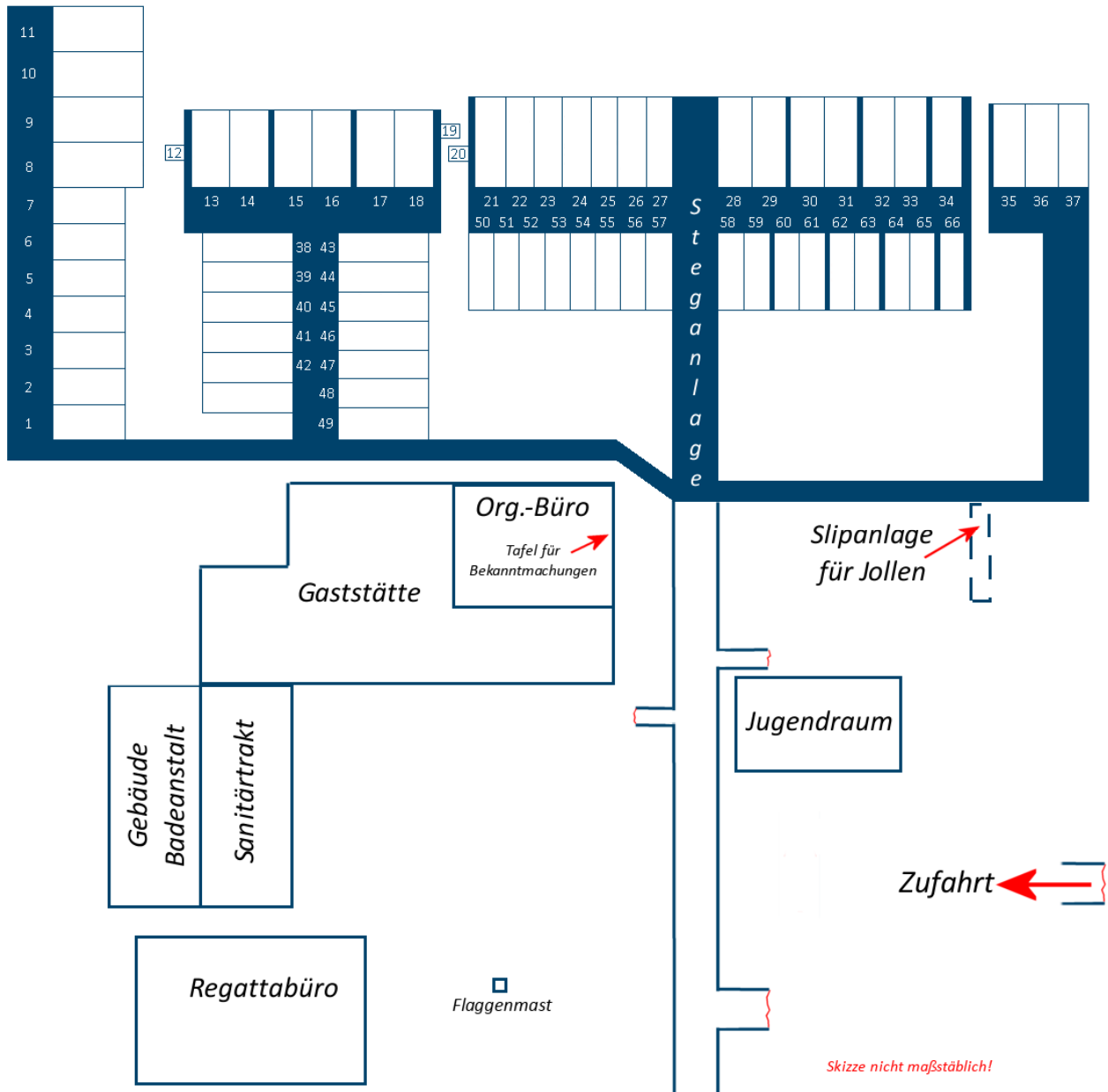
Homepage: kontakt.segelvereinmalchow.de

Email: meldung@segelvereinmalchow.de

Anlagen: *Anlage A: Regattahafen*
Anlage B: Wettfahrtgebiet
Anlage C: ergänzende Informationen

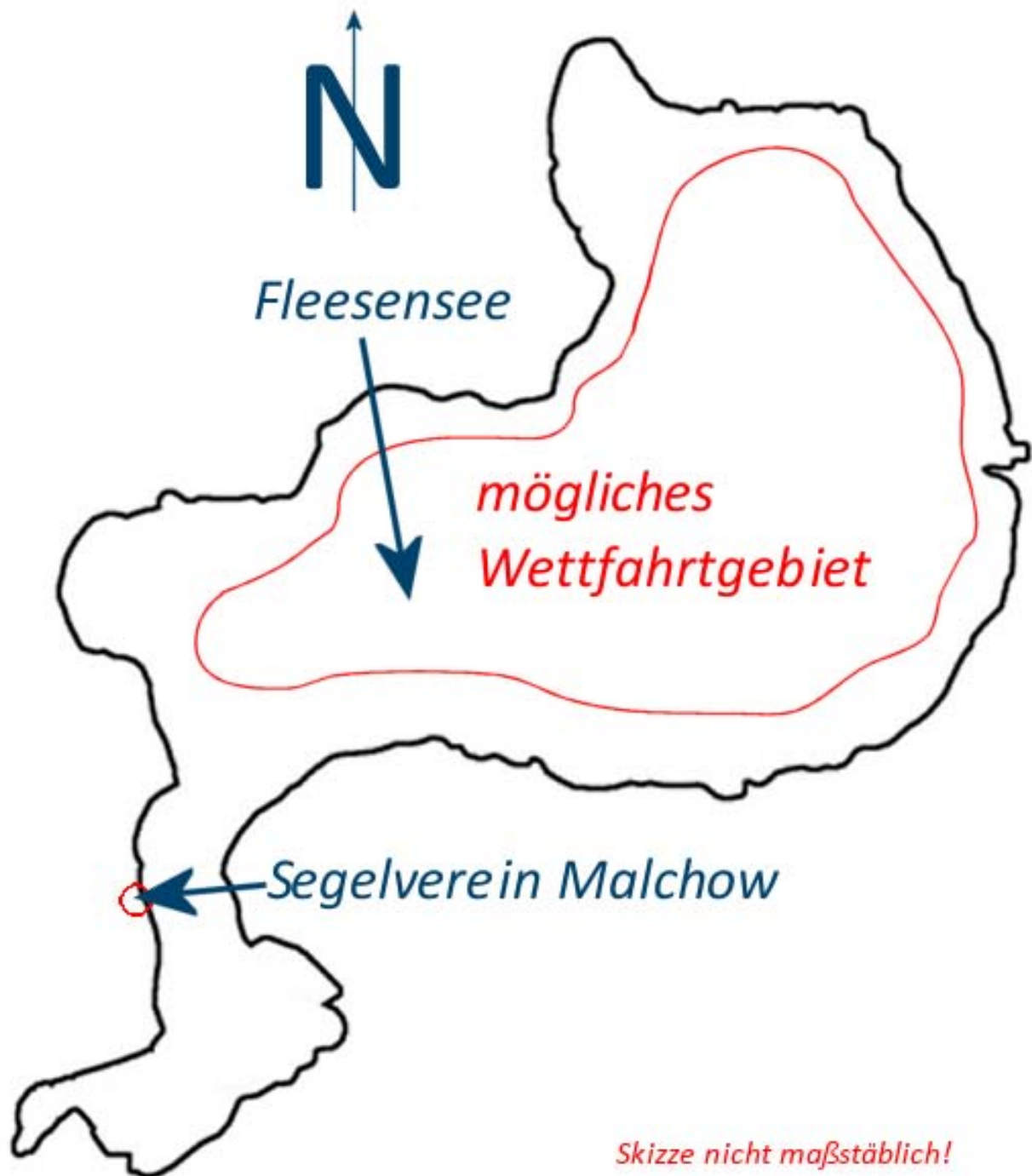


Anlage A: Regattahafen





Anlage B: Wettfahrtgebiet





Anlage C: ergänzende Informationen

17. Eröffnung

- 17.1.** Die Eröffnung der Deutschen Meisterschaft 2010 in der H-Jollenklasse findet am 01.07.2010 um 13:00 Uhr am Flaggenmast statt.

18. Regattaball / Siegerehrung

- 18.1.** Der Regattaball findet am Sonnabend, den 03.07.2010, statt. Sofern alle Wettfahrten vollendet wurden, wird die Siegerehrung während des Regattaballes stattfinden. Sind am Sonntag, den 04.07.2010, noch Wettfahrten zu absolvieren, so erfolgt die Siegerehrung 1,5 Stunden nach Schluss der letzten Tageswettfahrt.

19. Anreise

- 19.1.** Es kann ab Sonntag, den 27.06.2010, ab 14:00 Uhr angereist werden.

20. Unterbringung

- 20.1.** Stellplätze für Wohnmobile / Zelte auf dem Vereinsgelände nach Einweisung durch den Hafenmeister. Zimmerreservierung ist über „Malchow-Information“, Tel. 039932 / 83186 oder Jugendherberge Malchow, Tel. 039932 / 14570 bzw. 14590 möglich.

21. Verpflegung

- 21.1.** Auf dem Vereinsgelände befindet sich eine Gaststätte. Die Ausgabe von Frühstück, Mittag und Abendbrot erfolgt gegen Wertmarken, die im Org.-Büro erworben werden können. Weitere Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten im Ort.

22. Wettfahrtsleiter

- 22.1.** Axel Volkmann

23. Schiedsrichter

- 23.1.** noch offen

24. Mitfahrgelegenheit auf Begleitbooten

- 24.1.** Wird tagesaktuell im Org.-Büro ausgehangen